धर्मार्थकामकालेषु भाषी पुंसः सक्ताविनी । विदेशगमने चास्य सैव विश्वासकारिका ॥ ४५५६ ॥

Wenn es sich um Pflicht, Nutzen oder Annehmlichkeiten handelt, ist die Gattin des Mannes Gefährtin; zieht er in die Fremde, so weiss sie ihm Vertrauen einzuflössen.

धर्मार्था यः परित्यज्य स्यादिन्द्रियवशानुमः। श्रीप्राणधनदरिभ्यः त्तिप्रं स परिकृपिते॥ ४५६०॥

Wer, Pflicht und Nutzen aufgebend, seinen Sinnen nachgeht, der kommt bald um Glück, Leben, Vermögen und Gattin.

धर्मेण राज्यं विन्देत धर्मेण परिपालयेत्। धर्ममूलां **श्रियं प्राप्य** न ज्ञकाति न कीयते ॥ ४५६१ ॥

Auf gerechte Weise gelange man zur Herrschaft und auf gerechte Weise hüte man sie: wird man eines Glückes theilhaftig, das in der Gerechtigkeit wurzelt, so giebt man es nicht auf und kommt auch nicht darum.

धर्मे तत्परता मुखे मधुरता दाने समुत्साकृता मित्रे ऽवञ्चनता गुरैा विनयता चित्ते ऽतिगम्भीरता । म्राचोरे गुचिता गुणे रसिकता शास्त्रेषु विज्ञानता च्रेपे मुन्द्रता शिवे भजनता वय्यस्ति भा राघव ॥ ४५६५ ॥

Liebe zur Gerechtigkeit, Süsse im Munde (in den Worten), grosse Bereitwilligkeit zum Spenden, Ehrlichkeit dem Freunde gegenüber, Bescheidenheit dem Lehrer gegenüber, ausserordentliche Tiefe des Geistes, Reinheit des Wandels, Sinn für Vorzüge, vollkommene Kenntniss der Lehrbücher, Schönheit der Gestalt, gläubige Verehrung Çiva's (!), alles dieses findet man bei dir, o Râma!

धान्येषु जीवितव्येषु s. zu Spruch 1303 am Ende dieses Theiles.

धिक्तस्य जीवितं पुंसः शरणार्धिनमागतम्। यो नार्तमन्गृङ्काति वैरियतमपि ध्वम् ॥ ४५६३ ॥

Pfui rufe ich sicherlich über das Leben des Mannes, der einen Bedrängten, gehörte dieser auch zur Partei des Feindes, nicht aufnimmt, wenn er, um Schutz bittend, zu ihm kommt.

धिक्तस्य जीवितं पुंसा मित्राणामुपकारिणाम् । प्रतिद्वपमकुर्वन्या जीवामीत्यवगच्क्ति ॥ ४५६४ ॥

4259) MBH. 12,5505.

4260) MBH. 5, 1156.

4261) MBu. 5,1124. In Çur. 17, b steht folgender ähnlich beginnender, durch Schreibfehler verunstalteter Spruch: धर्मण राज्यं विन्देत धर्मणीवानुपालयत्। धर्मिण

सङ्जनाराय राज्यं सर्वभयायकं ॥

4262) V корна - Kin. 12, 15. b. वञ्चनता beide Ausgg. c. र्गो st. ग्रो.

4263) MARK. P. 132, 25.

4264) MARK. P. 20, 29.